

LÖBERITZER SCHACHTAGE 2023

**DAS THEMA:
STRÖBECK UND LÖBERITZ**



**ALS
ECKPFEILER
DER SCHACHGESCHICHTE
DES
LANDES SACHSEN-ANHALT**

23. - 25. JUNI 2023

Löberitzer Schachtage

2023

Das letzte Juniwochenende vereinte wieder die Schachfreunde aus Nah und Fern, um in Löberitz der Vereinsgründung des Jahres 1871 zu gedenken. Die „Löberitzer Schachtage“ fanden nun schon zum 38. Mal statt. Weder Wendewirren noch die Coronapandemie konnte ihnen was anhaben.

Dass die Festlichkeiten mit allen Vor- und Nachbereitungen gut über die Bühne gehen, liegt vor allem an den leider immer weniger werdenden Mitstreiterinnen und -streitern. Deshalb sind diese sicht- oder unsichtbaren Helferinnen und Helfer für mich die wahren Helden der „Schachtage“. Ganz vorn steht da unser Präsident Andreas Daus, der trotz vieler anderer Sorgen sich vom frühen Morgen bis zum späten Abend zum Wohle der Gäste abrackerte. Thomas Richter, gen. Chevaliere, steht ihm da in nichts nach.

Das Wochenende stand aus kultureller Sicht inhaltlich unter dem Thema **„Löberitz und Ströbeck als wichtige Eckfeiler der Schachgeschichte des Landes Sachsen-Anhalt“**.

Die Thematik wurde aufgrund der Vorstellung des kürzlich vom Verein herausgegebenen Buches **„Der Correspondenz-Schachkampf zwischen dem Dessauer Schachverein und Frauen des Schachdorfes Ströbeck“ – 1886/87 – Ein frühes Zeugnis des organisierten Frauenschachs in Deutschland“** abgeleitet.

Da passte es optimal, dass wir zur Eröffnung der Schachtage Ströbecks Bürgermeister Jens Müller, den Vorsitzenden des Fördervereins zur Wahrung und Pflege der Schachtradition im Schachdorf Ströbeck e.V., Frank Willke und den beim Städtischen Museum Halberstadt für das Schachmuseum Ströbeck zuständigen Mitarbeiter Sascha Thoma begrüßen konnten.

Zu den traditionellen schachsportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen konnte beim Nachwuchsmannschaftsturnier, der Offenen Löberitzer Blitzmeisterschaft und beim abschließenden Mannschaftsblitzturnier wieder ein größerer Zuspruch aus Deutschland, der Ukraine, Frankreich und der Schweiz verzeichnet werden. Auch die vier qualifizierten Spieler der Endrunde des Landespokals trafen sich wieder in Löberitz, um den Landespokalsieger zu ermitteln.

Eine besondere Freude war es uns, dass wir neben der hochkarätigen Abordnung aus Ströbeck nach dreijähriger Pause wieder etliche Vertreter unseres Partnervereins SV Horst Emscher 31 empfangen durften. Gern gesehene Gäste waren auch die Präsidiumsmitglieder des Landesschachverbandes, die sich am Samstag zu einer Sitzung trafen. Hoch anzurechnen ist es auch unserem Vereinsmitglied Reyk Schäfer, der sich trotz Erkrankung auf den Weg nach Löberitz begab. Wünschen wir ihm gute Besserung.

Ihr / Euer


Konrad Reiß



Horst Emscher mit passendem Outfit.



Erste Züge auf der nun dritten Großfeldschachanlage in Löberitz.

Tag 1 Freitag, der 23.06.2023

Eröffnung

Regen, Regen, Dauerregen. Ab 16.00 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Es waren die Schachfreunde vom SV Horst Emscher aus Gelsenkirchen. Beachtlich! Sie hatten immerhin den weitesten Anreiseweg zu absolvieren. Auch die Ströbecker Delegation traf zeitig ein.



Wegen des Regens musste die geplante Eröffnung auf dem neu gestalteten Schulhof mit seinem neuen Großfeldschachbrett in ein Klassenzimmer verlegt werden. Eine Stunde später, 17.00 Uhr, wurden die 38. Schachtage durch Vereinspräsident Andreas Daus in Anwesenheit der Gäste aus Ströbeck eröffnet.



Begonnen wurde mit der Ehrung der Teilnehmer der kürzlich beendeten 45. Schulschachmeisterschaft. Mit dabei waren die Gäste aus dem Schachdorf Ströbeck.



Schulschachmeister Noah Bruder.



Bestes Mädchen wurde Paula Stets.

Nach mehreren Jahren der Stagnation konnte das älteste Löberitzer Turnier wieder eine zweistellige Teilnehmerzahl vorweisen. Ein gutes Zeichen für die Löberitzer Schach-Zukunft. Auch Dank des Übungsleiters Thomas Richters.



Atreju Rohde.



Samuel Woodard.



Lucien Gaudig.

Start der Friedenstauben

Im Anschluss an die Ehrung wurden Thomas Richters Friedenstauben in den Himmel aufgelassen. Nach einigen Ehrenrunden über dem Sportplatz fanden sie schnell ihr Nest im heimatischen Taubenschlag.

Lange wurde noch auf den Zörbiger Bürgermeister Matthias Egert gewartet, doch der war leider verhindert und kam erst am Abend vorbei.



Schulschachmeister Noah Bruder mit einer Taube.



Friedenstaubenflug im Beisein des Ströbecker Ortsbürgermeisters Jens Müller und seines Löberitzer Amtskollegen Andreas Daus.



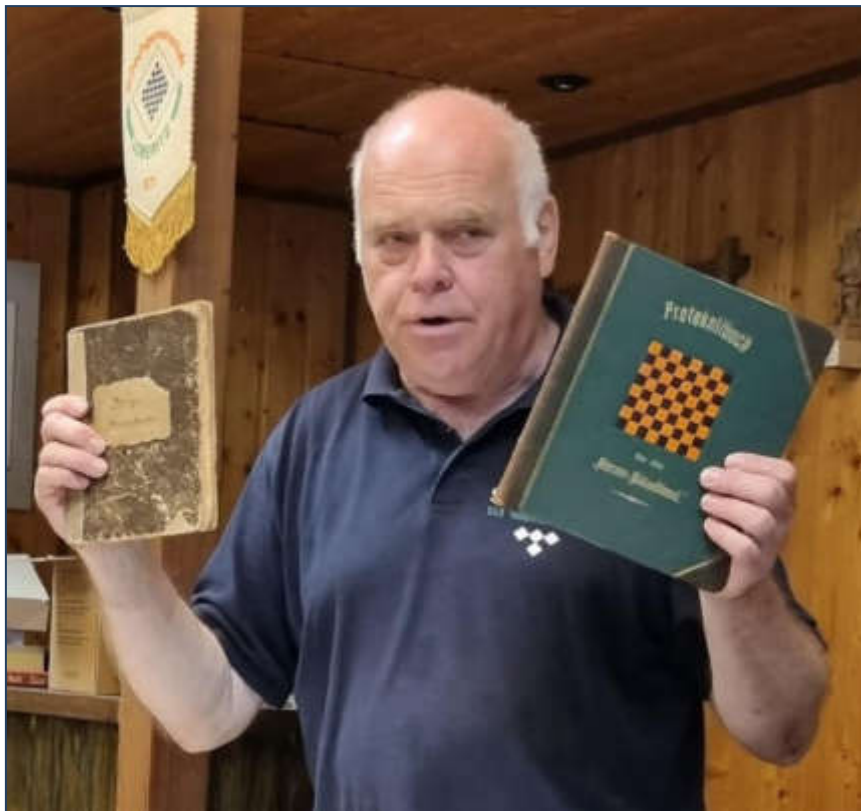
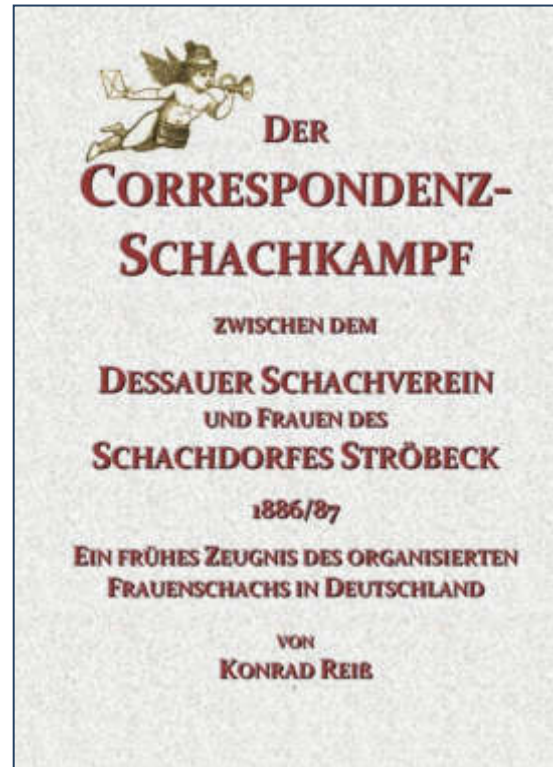
Buchvorstellung

Konrad Reiß stellte sein kürzlich verfasstes Buch „Der Correspondenz-Schachkampf zwischen dem Dessauer Schachverein und Frauen des Schachdorfes Ströbeck“ – 1886/87 – Ein frühes Zeugnis des organisierten Frauenschachs in Deutschland“ nur kurz vor. Gut und verständlich hatte es der Schachliteraturexperte Siegfried Schönle aus Kassel schon in unterschiedlichen Publikationen und im Internet durch eine tiefgründige Rezension einem breiten Kreis von interessierten Schachfreunden vorgestellt.

Der Autor verwies auf die besonderen und einzigartigen Leistungen der Ströbecker Frauen. Die Correspondenzpartie war in Deutschland und sogar weltweit eine Pionierleistung.

Für die kleine, aber hochkarätige Delegation aus dem Schachdorf Ströbeck, allen voran der Ortsbürgermeister Jens Müller, war das Buch äußerst wichtig. Immerhin verhalfen die darin enthaltenen Informationen zu den frühen schachlichen Aktivitäten des Ströbecker Frauenschachvereins dem Schachdorf zu einem weiteren Alleinstellungsmerkmal.

Konrad Reiß verwies aber auch auf andere einmalige und erhaltenswerte Merkmale der Ströbecker Historie. Dazu gehört auch die Stellung im Harzer- und im Saale Schachbund.



Der Löberitzer Museumsleiter übergab anlässlich dieser Gelegenheit jeweils ein von Andreas Domaske gedrucktes und von Buchbindermeister Thomas Klein gebundenes Repräsentationsexemplar dem Schachmuseum Löberitz und dem Ströbecker Schachmuseum.

Die Ströbecker erhielten darüber hinaus für ihre Sammlung alle von Konrad Reiß verfassten und die Geschichte des Schachdorfes Ströbeck betreffenden Bücher.



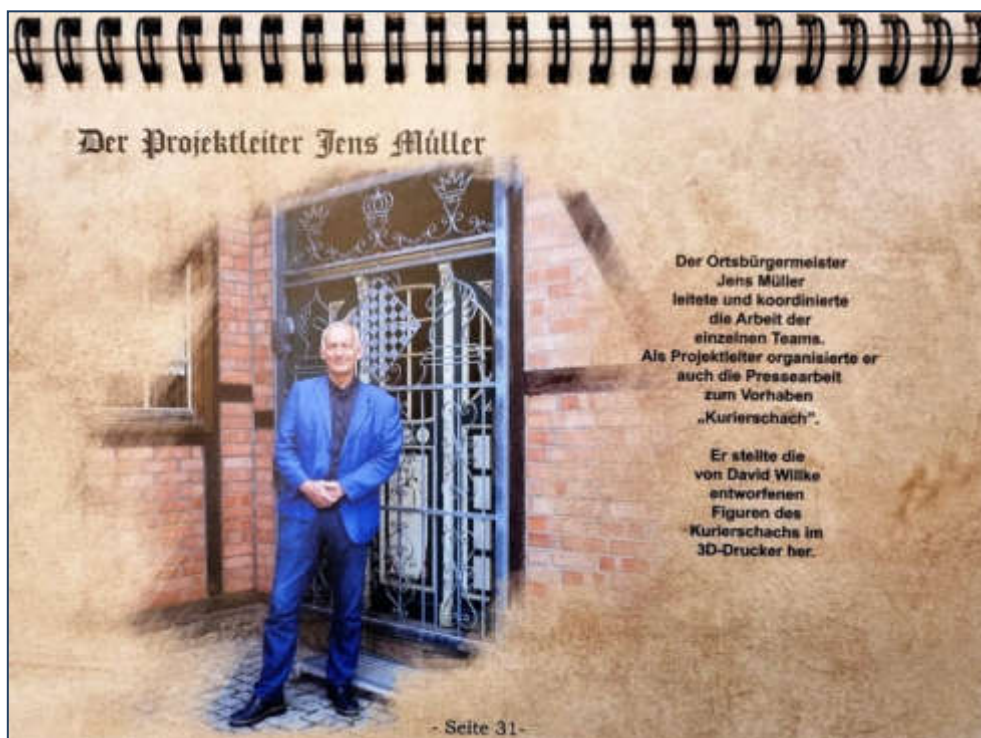
Ströbecks Ortsbürgermeister Jens Müller, Konrad Reiß, Frank Willke, Vorsitzender des SV Ströbeck, und Kunstbuchbindermeister Thomas Klein bei der Buchübergabe.



Doch auch die Ströbecker hatten eine große Überraschung parat. Sie schenkten dem Löberitzer Schachmuseum ein einzigartiges Kurierschachspiel.



Das Ströbecker Kurierschachspiel wurde dank Ortsbürgermeister Jens Müller dadurch wieder in den Fokus der Öffentlichkeit geholt. Der 3D-Druck machte es möglich. Zum Brett und den Figuren gehört auch ein Begleitbuch.





Sascha Thoma vom Städtischen Museum Halberstadt und zuständiger Mitarbeiter für das Schachmuseum Ströbeck.

Nach knapp zwei Stunden ging es zum gemütlichen Teil über. Gesprächsrunden ließen auch die Löberitzer Schachgeschichte Revue passieren.



Museumsleiter Konrad Reiß, Regionalhistoriker Clemens Hardelt, Kunstbuchbindermeister Thomas Klein und Andreas Hardelt.

Tag 2 Samstag, der 24.06.2023

Landespokal der Männer

An dem Kampf um den Landespokal der Männer, der von Norman Schütze geleitet wurde, nahmen in diesem Jahr Uwe Bernicke von der TSG Wittenberg für den Schachbezirk Dessau, Gerrit Geldner vom SV Roter Turm Halle für den Schachbezirk Halle, Karl Friedrich vom Burger SK Schwarz-Weiß für den Schachbezirk Magdeburg teil. Alle drei mussten sich in ihren Schachbezirken durchsetzen. Hinzu kam Julius Tobias Heinrich vom Naumburger SV 1951 als Pokalverteidiger.

Die Partien wurden im Vereinsraum der „Löberitzer Liedertafel“ gespielt.



v.l.n.r.: Uwe Bernicke, Pokalsieger Gerrit Geldner, Pokalverteidiger Julius Tobias Heinrich und Karl Friedrich.



Das Pokalfinale zwischen Julius Tobias Heinrich (l.) und Gerrit Geldner endete unentschieden. Das anstehenden Blitzduell gewann Gerrit Geldner.



Auch das „Kleine Finale“ endete zwischen Uwe Bernicke und Karl Friedrich Remis. Im Blitzentscheid setzte sich Karl Friedrich durch.

Landespokal der Männer

Halbfinale		
9.00 Uhr		
Uwe Bernicke TSG Wittenberg SB Dessau	0 : 1	Gerrit Geldner SV Roter Turm Halle SB Halle
Karl Friedrich Burger SK Schwarz-Weiß SB Magdeburg	0 : 1	Julius Tobias Heinrich Naumburger SV 1951 Pokalverteidiger
Spiel um Platz 3		
13.00 Uhr		
Uwe Bernicke TSG Wittenberg SB Dessau	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$ Blitz: 1 : 2	Karl Friedrich Burger SK Schwarz-Weiß SB Magdeburg
Finale		
13.00 Uhr		
Julius Tobias Heinrich Naumburger SV 1951 Pokalverteidiger	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$ Blitz: $\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$	Gerrit Geldner SV Roter Turm Halle SB Halle

38. Kindermannschaftsturnier 2023

9 Jugendmannschaften nahmen am diesjährigen Kinderturnier teil, welches erstmalig und souverän von Christian Böhm und Aaron Gröbel geleitet wurde. Sicherlich ein Lichtblick für das Nachwuchsschach. Einen großen Anteil hatte der SK Dessau mit 4 Mannschaften. Die I. Dessauer Vertretung gewann dann auch klar vor dem Europagymnasium Bitterfeld, der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz I und Chemie Wolfen.

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	Land	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man. Pkt.	Br. Pkt.
1	SK Dessau 93 I	Sachsen-Anhalt	X	3	4	3		4		4		10	18,0
2	Europagymnasium Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	1	X		2½	4			4		8	15,5
3	SG 1871 Löberitz I	Sachsen-Anhalt	0		X		2	2½	4	4		7	12,5
4	Chemie Wolfen	Sachsen-Anhalt	1	1½		X	3½	2½			3	6	11,5
5	SK Dessau 93 IV	Sachsen-Anhalt		0	2	½	X				3½	5	10,0
6	SK Dessau 93 II	Sachsen-Anhalt	0		1½	1½		X	3		3½	4	9,5
7	SK Dessau 93 III	Sachsen-Anhalt			0			1	X	1	3	4	9,0
8	SG 1871 Löberitz III	Sachsen-Anhalt	0	0	0				3	X		4	7,0
9	SG 1871 Löberitz II	Sachsen-Anhalt				1	½	½	1		X	2	7,0

Endstand nach 5 Runden im Schweizer System

Pl.	Mannschaft	Land	S	R	V		Man. Pkt.	Br. Pkt.	WP BH
1	SK Dessau 93 I	Sachsen-Anhalt	5	0	0		10	18,0	29,0
2	Europagymnasium Bitterfeld	Sachsen-Anhalt	4	0	1		8	15,5	25,0
3	SG 1871 Löberitz I	Sachsen-Anhalt	3	1	1		7	12,5	27,0
4	Chemie Wolfen	Sachsen-Anhalt	3	0	2		6	11,5	29,0
5	SK Dessau 93 IV	Sachsen-Anhalt	2	1	2		5	10,0	23,0
6	SK Dessau 93 II	Sachsen-Anhalt	2	0	3		4	9,5	29,0
7	SK Dessau 93 III	Sachsen-Anhalt	2	0	3		4	9,0	17,0
8	SG 1871 Löberitz III	Sachsen-Anhalt	2	0	3		4	7,0	29,0
9	SG 1871 Löberitz II	Sachsen-Anhalt	1	0	4		2	7,0	19,0



Löberitz III – Löberitz I.



Turniersieger SK Dessau 93 I.



2. Platz für das Europagymnasium Bitterfeld.



3. Platz für die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz I.



4. Platz für Chemie Wolfen.



8. Platz für die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz III.



9. Platz für die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz II.



Vereint zum Gruppenfoto: Die Teilnehmer, Übungsleiter und Schiedsrichter des 38. Nachwuchsturniers der „Löberitzer Schachtage“.

Die Brettbesten

Brett 1

Pl.	Teilnehmer	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP BH
1	Widdel, Victor	SK Dessau 93 I	5	0	0	5,0	11,5
2	Bruder, Noah	SG 1871 Löberitz I	4	0	1	4,0	8,5
3	Hiller, Jimmy	Europagymnasium Bitterfeld	3	0	1	3,0	10,0
4	Woloschinow, Daniel	Chemie Wolfen	3	0	2	3,0	11,0
5	Richter, Sarah	SG 1871 Löberitz II	1	1	2	1,5	5,5
6	Schuster, Clara	SG 1871 Löberitz III	1	0	3	1,0	13,0
7	Bardacherskyi, Maikhailo	SK Dessau 93 IV	1	0	3	1,0	11,5
8	Chokan, Vitali	SK Dessau 93 III	1	0	3	1,0	7,0
9	Otto, Thomas	SK Dessau 93 II	0	1	4	0,5	14,5



Victor Widdel (SK Dessau 93 I).



Karl Kaufhold (Chemie Wolfen).

Brett 2

Pl.	Teilnehmer	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP BH
1	Kaufhold, Karl	Chemie Wolfen	3	2	0	4,0	11,5
2	Komiljonov, Fjedavs	SK Dessau 93 I	4	0	1	4,0	11,5
3	Wirth, Timo	SK Dessau 93 II	2	2	1	3,0	12,5
4	Quanck, Isabell	SK Dessau 93 IV	2	1	1	2,5	8,5
5	Gaudig, Lucian	SG 1871 Löberitz I	2	1	2	2,5	11,5
6	Wedermann, Theo	Europagymnasium Bitterfeld	2	0	2	2,0	10,5
7	Böttcher, Oliver	SK Dessau 93 III	2	0	2	2,0	5,5
8	Winkler, Maurice	SG 1871 Löberitz II	0	0	4	0,0	11,5
9	Schuster, Isabel	SG 1871 Löberitz III	0	0	4	0,0	10,5

Brett 3

Pl.	Teilnehmer	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP BH
1	Richter, Lucas	SK Dessau 93 I	5	0	0	5,0	13,0
2	Weronetzki, Duncan	SG 1871 Löberitz I	4	0	1	4,0	10,0
3	Steinecke, Tibor	Chemie Wolfen	3	1	1	3,5	10,5
4	Trepte, Theodor	Europagymnasium Bitterfeld	2	1	1	2,5	10,5
5	Rotter, Friedrich	SK Dessau 93 II	2	0	3	2,0	13,5
6	Weiser, Ole	SG 1871 Löberitz III	1	0	3	1,0	12,5
7	Franke, Marie	SK Dessau 93 IV	1	0	3	1,0	10,0
8	Wilke, Alexander	SK Dessau 93 III	1	0	3	1,0	7,0
9	Stets, Paula	SG 1871 Löberitz II	0	0	4	0,0	7,5



Lucas Richter (SK Dessau 93 I).



Erik Dilg (Europagymnasium Bitterfeld).

Brett 4

Pl.	Teilnehmer	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP BH
1	Dilg, Erik	Europagymnasium Bitterfeld	4	0	0	4,0	6,5
2	Tomczyk, Oskar	SK Dessau 93 I	4	0	1	4,0	11,0
3	Schröter, Jonas	SK Dessau 93 II	4	0	1	4,0	9,5
4	Woodard, Samuel	SG 1871 Löberitz I	2	0	3	2,0	10,5
5	Wilke, Friedrich	SK Dessau 93 IV	1	1	2	1,5	8,5
6	Michel, Lina	SG 1871 Löberitz II	1	1	2	1,5	7,5
7	Nitzsche, Ole	SK Dessau 93 III	1	0	2	1,0	7,5
8	Keller, Theodor	Chemie Wolfen	1	0	4	1,0	15,0
9	Wimmer, M.	SG 1871 Löberitz III	0	0	3	0,0	10,0

Spezialpreise

Bestes Mädchen



Isabell Quanck (SK Dessau 93 IV).

Jüngster Teilnehmer



Romy Kötteritzsch (SG 1871 Löberitz III).

Das MDR-Fernsehen berichtete



Europagymnasium Bitterfeld – Schachgemeinschaft 1871 Löberitz III.



38. Offene Löberitzer Blitzmeisterschaft 2023

An der 38. Offenen Löberitzer Blitzmeisterschaft 2023 nahmen unter den Augen von Schiedsrichter Uwe Bombien 36 Spieler teil. Auch hier ist wieder ein Aufwärtstrend zu erkennen. Das Teilnehmerfeld war stark und das Niveau dementsprechend hoch. Da ging es an der Spitze ziemlich eng zu und die Feinwertung musste in Anspruch genommen werden.

Am Ende gewann der IM Cliff Wichmann (Nickelhütte Aue) vor Norman Schütze vom Gastgeber SG 1871 Löberitz und Gedeon Hartke (USV Halle). Elina Heutling von Aufbau Elbe Magdeburg konnte als beste Teilnehmerin ausgezeichnet werden.

Neben dem Solinger Bundesligaspieler IM Jonas Roseneck dominierten die Löberitzer Sebastian Pallas, Nicolas Niegsch und Christian Böhm die Spitzengruppe.



Erstmalig kamen die neuen Bundesligatische und -stühle zum Einsatz.



Abschlusstabelle

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP BH	WP SB
1	IM Wichmann, Cliff	2200	Nickelhütte Aue	9	4	0	11,0	104,5	86,00
2	Schütze, Norman	2275	SG 1871 Löberitz	10	2	1	11,0	104,0	84,75
3	Hartge, Gedeon	2200	USV Halle	9	3	1	10,5	104,0	77,75
4	Pallas, Sebastian	2190	SG 1871 Löberitz	9	3	1	10,5	103,0	77,50
5	IM Roseneck, Jonas	2400	SG Solingen	7	4	2	9,0	100,0	61,75
6	Niegsch, Nicolas	2250	SG 1871 Löberitz	8	1	4	8,5	106,0	61,25
7	Böhm, Christian	2060	SG 1871 Löberitz	6	3	4	7,5	103,5	49,00
8	Michalowski, Peter	2050	Empor Erfurt	6	2	5	7,0	97,5	42,50
9	Rebentisch, Tom	2240	SV Horst Emscher	6	2	5	7,0	96,0	44,75
10	Baerwolf, Steven	2240	SV Horst Emscher	6	2	5	7,0	95,5	44,50
11	Schulze, Nick	1898	Rochade Magdeburg	6	2	5	7,0	94,5	40,25
12	Windelband, Jens	2040	AE Magdeburg	6	2	5	7,0	91,0	44,00
13	Weidt, Frank	1880	Birsfelden	6	2	5	7,0	88,0	39,25
14	FM Hoffmann, Hendrik	2200	SG Leipzig	5	3	5	6,5	106,5	45,00
15	Hoppe, Frank	1958	SV Berolina Mitte	5	3	5	6,5	98,5	39,50
16	Chamera, Maxim	1750	SV Horst Emscher	6	1	6	6,5	84,5	38,75
17	Rudzewski, Klaus	1910	SV Horst Emscher	6	1	6	6,5	82,5	34,25
18	Konietzka, Bernd	1900	SV Horst Emscher	6	1	6	6,5	81,0	37,75
19	Wagner, Frank	1771	Burger SK	5	3	5	6,5	78,5	30,00
20	Nönnig, Jakob	1823	SZ Magdeburg	6	0	7	6,0	91,0	35,50
21	Heutling, Elina	1870	AE Magdeburg	6	0	7	6,0	85,0	36,00
22	Rößler, Nicklas	1500	SG 1871 Löberitz	5	2	6	6,0	75,0	30,75
23	Pflug, Anton	1550	SZ Magdeburg	6	0	7	6,0	74,5	27,50
24	Pitula, Marko	1520	SZ Magdeburg	6	0	7	6,0	71,0	28,00
25	Domsgen, Bernd	1820	Burger SK	5	2	6	6,0	70,5	27,00
26	Bethge, Johanna	1800	Empor Erfurt	6	0	7	6,0	68,5	22,50
27	Deutsch, Joey	2000	SG 1871 Löberitz	5	2	6	6,0	67,5	22,50
28	Wernetzki, Rudi	1620	SV Horst Emscher	6	0	7	6,0	64,0	25,50
29	Breitfeld, Joachim	1882	TSG Calbe	4	3	6	5,5	76,0	27,25
30	Hentzgen, Thomas	1972	USV Halle	5	1	7	5,5	71,5	24,75
31	Shevshenko, Igor	1663	SZ Magdeburg	5	0	8	5,0	70,5	20,50
32	Bartels, Sebastian	1653	AE Magdeburg	5	0	8	5,0	67,0	16,50
33	Reiß, Konrad	1790	SG 1871 Löberitz	4	1	8	4,5	66,0	14,25
34	Tomazyk, Oskar	826	SK Dessau	2	1	10	2,5	67,5	6,00
35	Richter, Lukas	955	SK Dessau	2	0	11	2,0	71,0	7,50
36	Vincent, Pascal	1008	SG 1871 Löberitz	1	0	12	1,0	66,5	6,00

Siegerehrung



V.l.n.r. Schiedsrichter Uwe Bombien, Norman Schütze (SG 1871 Löberitz), Cliff Wichmann (Nickelhütte Aue), Gedeon Hartke (USV Halle) u. Elina Heutling(USV Magdeburg).



Rekord: Cliff Wichmann von Nickelhütte Aue wurde zum 5. Mal „Löberitzer Blitzmeister“!



1. Platz
IM Cliff Wichmann (Nickelhütte Aue).



2. Platz
Norman Schütze (SG 1871 Löberitz).



Gedeon Hartge (USV Halle)
3. Platz.



Elina Heutling (USV Magdeburg).
Beste Teilnehmerin.



Zum abendlichen Vereinsfest gab es wieder die berühmte Präsidentenpilzpfanne.

Tag 3

Sonntag, der 25.06.2023

38. Mannschaftsblitzturnier der SG 1871 Löberitz

Beim abschließenden Mannschaftsblitzturnier, das von Christian Böhm (Löberitz) und Aaron Gröbel (Hettstedt) geleitet wurde, gewann das stark besetzte DJEM-Trainerteam von Sachsen-Anhalt. Alle Mitglieder der Mannschaft betreuten die Jugendlichen von Sachsen-Anhalt bei der Deutschen Jugend Einzelmeisterschaft. Auf den Plätzen folgen SV Sangerhausen vor der ebenfalls super besetzten Traditionsmannschaft von Wolfen-Nord.

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Man. Pkt.	Br. Pkt.
1	DJEM-Trainerteam Sa.-Anh.	X	2½	1	2½	3	3	3	2½	3½	3½	3½	4	4	22	36,0
2	SV Sangerhausen	1½	X	2	2	2	3	2½	3	2	2½	4	4	4	18	32,5
3	SV Wolfen-Nord	3	2	X	3	2	1½	2	2½	1	3½	4	3	4	17	31,5
4	SG Leipzig I	1½	2	1	X	2	3	2½	2	2	4	3½	2	4	15	29,5
5	SV Horst-Emscher 1931	1	2	2	2	X	3½	2½	1½	3	1½	3	3	3	15	28,0
6	TSG Oberschöneweide	1	1	2½	1	½	X	½	2½	2½	2½	3	3½	4	14	24,5
7	AE Magdeburg	1	1½	2	1½	1½	3½	X	2	2	2½	2	4	4	12	27,5
8	SG 1871 Löberitz I	1½	1	1½	2	2½	1½	2	X	3	1½	2½	4	4	12	27,0
9	SG Leipzig II	½	2	3	2	1	1½	2	1	X	2	4	3	3½	12	25,5
10	SK Dessau 93	½	1½	½	0	2½	1½	1½	2½	2	X	3	4	4	11	23,5
11	SG 1871 Löberitz Oldies	½	0	0	½	1	1	2	1½	0	1	X	3	3	5	13,5
12	SV 51 Zerbst	0	0	1	2	1	½	0	0	1	0	1	X	2	2	8,5
13	SG Jeßnitz	0	0	0	0	1	0	0	0	½	0	1	2	X	1	4,5

Endstand

Pl.	Mannschaft	Land	S	R	V	Man. Pkt.	Br. Pkt.	WP SB
1	DJEM-Trainerteam Sa.-Anh.	Sachsen-Anhalt	11	0	1	22	36,0	117,00
2	SV Sangerhausen	Sachsen-Anhalt	7	4	1	18	32,5	86,50
3	SV Wolfen-Nord	Sachsen-Anhalt	7	3	2	17	31,5	90,50
4	SG Leipzig I	Sachsen	5	5	2	15	29,5	72,50
5	SV Horst-Emscher 1931	Nordrhein-Westfalen	6	3	3	15	28,0	71,00
6	TSG Oberschöneweide	Berlin	7	0	5	14	24,5	60,00
7	Aufbau Elbe Magdeburg	Sachsen-Anhalt	4	4	4	12	27,5	51,00
8	SG 1871 Löberitz I	Sachsen-Anhalt	5	2	5	12	27,0	48,50
9	SG Leipzig II	Sachsen	4	4	4	12	25,5	53,00
10	SK Dessau 93	Sachsen-Anhalt	5	1	6	11	23,5	41,00
11	SG 1871 Löberitz Oldies	Sachsen-Anhalt	2	1	9	5	13,5	9,00
12	SV 51 Zerbst	Sachsen-Anhalt	0	2	10	2	8,5	8,00
13	SG Jeßnitz	Sachsen-Anhalt	0	1	11	1	4,5	1,00



Turniersieger wurde das DJEM-Trainerteam von Sachsen-Anhalt.



2. Platz für SV Sangerhausen.



3. Platz für die Traditionsmannschaft von Chemie Wolfen-Nord.

Brettwertung

Brett 1

Pl.	Teilnehmer	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP SB
1	IM Wichmann, Cliff	SG Leipzig II	9	2	1	10,0	49,75
2	Rebentisch, Tom	SV Horst-Emscher 1931	8	2	2	9,0	48,75
3	Schöwel, Matthias	TSG Oberschöneweide	6	3	3	7,5	39,00
4	Schütze, Norman	SV Wolfen-Nord	6	2	3	7,0	33,25
5	WGM Melamed, Tatjana	DJEM-Trainerteam Sachsen-Anhalt	4	6	2	7,0	31,25
6	Große, Marcus	SG Leipzig I	6	2	4	7,0	29,75
7	Gröbel, Aaron	SG 1871 Löberitz I	6	1	4	6,5	31,50
8	FM Matthey, Harald	SK Dessau 93	4	4	3	6,0	27,00
9	Heyder, Florian	SV Sangerhausen	4	4	4	6,0	25,75
10	Herter, Arne	Aufbau Elbe Magdeburg	3	3	6	4,5	19,00
11	Weidt, Frank	SG 1871 Löberitz Oldies	4	1	7	4,5	16,50
12	Ewald, Hans-Jürgen	SG Jeßnitz	1	0	10	1,0	0,00
13	Gyra, Andreas	SV 51 Zerbst	0	0	12	0,0	0,00

Brett 2

Pl.	Teilnehmer	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP SB
1	GM Naumann, Alexander	SV Wolfen-Nord	10	0	2	10,0	52,50
2	IM Roseneck, Jonas	DJEM-Trainerteam Sachsen-Anhalt	10	0	2	10,0	49,50
3	Bärwolf, Steven	SV Horst-Emscher 1931	6	4	2	8,0	37,75
4	FM Hoffmann, Hendrik	SG Leipzig II	7	1	4	7,5	37,75
5	Bohne, Alexander	SG Leipzig I	7	1	4	7,5	34,50
6	Biastoch, Bennet	Aufbau Elbe Magdeburg	7	0	5	7,0	31,00
7	Schubert, Ralf	SK Dessau 93	6	2	4	7,0	28,50
8	Engelmann, Jakob	SV Sangerhausen	6	1	5	6,5	25,00
9	Pallas, Sebastian	SG 1871 Löberitz I	4	4	3	6,0	31,00
10	Stark, Ingo	TSG Oberschöneweide	2	2	8	3,0	7,75
11	Krannich, Thomas	SG Jeßnitz	1	1	9	1,5	5,25
12	Reiß, Konrad	SG 1871 Löberitz Oldies	1	1	10	1,5	4,50
13	Schubert, Rudolf	SV 51 Zerbst	1	1	10	1,5	3,00

Brett 3

Pl.	Teilnehmer	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP SB
1	Malek, Daniel	Aufbau Elbe Magdeburg	9	1	1	10,5	54,00
2	Hartge, Gedeon	DJEM-Trainerteam Sachsen-Anhalt	7	1	2	9,0	44,50
3	Richter, Dustin	SV Sangerhausen	8	1	3	8,5	42,50
4	Böhm, Christian	SG 1871 Löberitz I	6	2	3	7,0	38,25
5	Hentze, Markus	SG Leipzig I	7	0	5	7,0	33,00
6	Bittorf, Uwe	TSG Oberschöneweide	6	1	5	6,5	25,50
7	Pröhl, Holger	SV Wolfen-Nord	5	2	3	6,0	33,50
8	Konietzka, Bernd	SV Horst-Emscher 1931	3	2	6	5,0	26,00
9	Scheibe, Axel	SG Leipzig II	4	0	7	5,0	19,00
10	Erler, Rainer	SK Dessau 93	4	0	8	4,0	16,00
11	Thomaschewski, Heiko	SG 1871 Löberitz Oldies	3	0	8	3,0	12,00
12	Witmann, Thomas	SV 51 Zerbst	3	0	9	3,0	13,00
13	Michalek, Martin	SG Jeßnitz	1	0	6	1,0	3,00

Brett 4

Pl.	Teilnehmer	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP SB
1	Hellwig, Tobias	SV Sangerhausen	10	1	0	11,5	60,50
2	Mertens, Fridolin	DJEM-Trainerteam Sachsen-Anhalt	10	0	2	10,0	47,50
3	Steiner, Albrecht	SG Leipzig I	6	2	3	8,0	37,00
4	Melchert, Kai-Uwe	TSG Oberschöneweide	6	1	4	7,5	29,25
5	Schmidt, Jörg	SK Dessau 93	6	0	5	6,5	22,50
6	Studený, Steffen	SV Wolfen-Nord	6	0	1	6,0	28,50
7	Rydzewski, Klaus	SV Horst-Emscher 1931	4	2	5	6,0	34,00
8	Michalowski, Peter	Aufbau Elbe Magdeburg	4	3	5	5,5	22,25
9	Troch, Andreas	SV 51 Zerbst	3	0	8	4,0	21,00
10	Deutsch, Joey	SG 1871 Löberitz I	3	1	5	3,5	17,00
11	Heber, Markus	SG Leipzig II	3	0	9	3,0	7,50
12	Fenske, Klaus-Dieter	SG 1871 Löberitz Oldies	2	0	6	2,5	14,50
13	Piehlig, Sky	SG Jeßnitz	1	0	9	1,0	6,00



Das neuformierte Team der Löberitzer Oldies.

Dank

Teil 1 Die Helfer

Die Zahl der Helferinnen und Helfer wird in jedem Jahr geringer. Deshalb müssen die, die übrig geblieben sind, um so mehr leisten. Dennoch waren wieder viele Personen in die Organisation eingebunden.

Schon Wochen vorher wurde die Küche aufgebaut. Hierzu gehört auch die Umgruppierung aller Stühle und Tische in fast allen Räumen. Dazu wurden noch Pokale hergerichtet, die Programmbroschüre erarbeitet, Urkunden mussten angefertigt werden usw. Um all dies kümmerte sich die „Museumsbesatzung“ mit Klaus-Dieter Fenske, Oliver Lindner und Konrad Reiß.

Die komplette Versorgung und der An- und Abtransport der Tische, Stühle und den Bierzeltgarnituren lag in den Händen von Andreas Daus und Thomas Richter.

Beim Aufbau in Löberitz am Freitagmittag kamen neben Andreas Daus und Thomas Richter noch Kerstin und Mathias Stets, Nico Noah, Christian Daus, Jörg Fischer und Konrad Reiß hinzu.

Die Hauptlast am Versorgungsstand lag über alle drei Tage auf den Schultern von Christian Daus. Es halfen Kevin Schiefke, Sebastian Daus, Thomas Hähndel und temporär Annette Pallas.

Ganz besonderer Dank gilt allen, die für die Übernachtungsgäste ein Frühstück hinzubereiteten. Mit dabei waren Nicole Bruder, Amy Woodard, Simone Michel, Kerstin Stets, Yvonne Rohde und Annette Pallas.

Hier ist auch Platz und der Zeitpunkt, um sich für den gestifteten Kuchen zu bedanken. Der Dank geht an Annette Pallas, Amy Woodard und der Bäckerei Rulff aus Rödgen.

Nicht vergessen werden die großen Transportfahrten. Thomas Richter holte die Getränke in Gerichsheim bei Leipzig und Andreas Daus die Steaks in Jeßnitz.

Zu den Fahrten gehören natürlich auch die getätigten Personentransporte durch Annette Pallas und Katharina Reiß. Dank auch für die Bereitstellung der Übernachtungsquartiere an Katharina Reiß und Thomas Richter.

Beim Rückbau in den Klassenzimmern waren auch noch weitere Vereinsmitglieder fleißig dabei. Neben Andreas Daus, Carsten Daus, Thomas Richter, Christian Daus und Konrad Reiß beteiligten sich Sebastian Pallas, Fridolin Mertens, Heiko Thomaschewski und Frank Weidt.

Eine wichtige Rolle am Grill nahmen Andreas Daus, Thomas Richter, Michael Gaudig und Carsten Daus ein.

Für die Finanzen zeigte neben Andreas Daus unser Schatzmeister Uwe Bombien Verantwortung.

Dank auch den locker und umsichtig agierenden Schiedsrichtern Christian Böhm, Aaron Gröbel und Uwe Bombien. Hierzu gesellte sich auch Norman Schütze als Schiedsrichter beim Landespokal der Männer.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Löberitzer Institutionen, die uns auf unterschiedliche Art unterstützt haben. Vor allem die Grundschule, der Hort, die „Liedertafel Löberitz“, der Fußballverein und der Kindergarten. Nicht vergessen wollen wir die Stadt Zörbig als übergeordnete Institution.

Ein herzlicher Dank geht nach Prettin an Dr. Helmut Schuster. Er stiftete auch in diesem Jahr wieder etliche Pokale.

Dank auch an Jürgen Kunze (Raguhn) und die unterschiedlichsten Krankenkassen für die vielen schönen Sachpreise und die von ihm initiierte immer beliebter werdende Schachtags-Tombola.

Sollte ich jemanden vergessen haben, so bitte ich um Nachsicht.

Teil 2

Die Sponsoren

Doch was wären die Schachtage ohne unsere Sponsoren. Für die freundliche finanzielle Unterstützung möchte sich deshalb der Veranstalter bei nachfolgenden Personen, Firmen und Institutionen bedanken: Rechtsanwälte Weidinger/Richtscheid / Leipzig, Getränke Staude Gerichshain, Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH, Wolfener Recycling GmbH, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Horst Daus / Löberitz, Löwen-Apotheke Zörbig, Allianz-Generalvertretung Birgit Funke Löberitz, Wolfener Analytik GmbH, Bundestagsabgeordnete Sepp Müller, B.4U GbR Wimmer und Dressler (Wehlau), Praxis für Physiotherapie Astrid Brose (Löberitz), MOL Katalysatorentechnik GmbH Merseburg, Konrad Reiß, Steuerberater Dr. Friedrich Blau Löberitz,.

Teil 3

Neue Museumsexponate

Es ist schön, dass die Museumsbestände ständig wachsen. Dafür zolle ich den unterschiedlichsten Menschen aus vielen Ecken Deutschlands meinen Dank. Zu nennen sind hier Frank Hoppe für die verschiedenen Plakat-Utensilien vom Deutschen Schachbund und der Präsident des Berliner Schachverbandes, Paul Meyer-Dunker, für ein Namensband von der Schacholympiade.



Horst-Emscher überreichte dem Verein einen Satz Brett-Nummern. Hergestellt mit dem 3D-Drucker von Rüdiger Weronetzki. Vielen Dank!



Das Ströbecker Kurier-Schachspiel



Das Kurier-Schachspiel mit dem dazu gehörigen Begleitbuch aus Ströbeck lässt natürlich das Herz eines jeden Schachfreundes höher schlagen. Großer Dank nach Ströbeck!


Konrad Reiß

Löberitz, am Anfang des nun begonnenen 153. Jahr nach der Vereinsgründung
des Jahres 1871.